

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



44. Woche

Freitag, 5. November 2021



Buchhandlung Taube eröffnet in Güglingen

Ab sofort sind Bücher und auch viele andere schöne Dinge in der Maulbronner Straße zu finden. Ein Besuch lohnt sich.

DOUBLE DRUMS
13. November,
Herzogskelter



DRK-Blutspendedienst bittet zur Spende

Mittwoch, den 17.11.2021
mit Terminreservierung
mehr Informationen im Innenteil



Was ist sonst noch los?

„Töchter der Hoffnung“ –
Eine Lesung mit Romanautorin
Maria Nikolai, am 18. November
im Ratshöfle um 19.00 Uhr

„TERRA – ERDE“ AM SONNTAG,
14. November, Themenführung
im Römermuseum

Zugang zu unseren Veranstaltungen nach den aktuellen Corona-Vorgaben

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiert Geburtstag

Güglingen:

Am 6. November, Herr Hans-Joachim Böttcher, den 70.

Wir gratulieren allen Jubilaren – ob genannt oder ungenannt – recht herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute!

Apothekendienst

Freitag, 5. November

Rosen-Apotheke Talheim
Rathausplatz 34 07133/98620

Samstag, 6. November

Neckar-Apotheke Lauffen
Körnerstraße 5 07133/960197

Sonntag, 7. November

Stadt-Apotheke Schwaigern
Schnellerstraße 2 07138/97180

Montag, 8. November

Rock-Apotheke Kirchart
Hauptstraße 72 07266/1418

Dienstag, 9. November

Wacker'sche Apotheke Lauffen
Bahnhofstraße 10 07133/4357

Mittwoch, 10. November

Brunnen-Apotheke Leingarten
Heilbronner Straße 60 07131/90670

Donnerstag, 11. November

Stadt-Apotheke Güglingen
Maulbronner Straße 3/1 07135/5377

Notfallpraxis Brackenheim Maulbronner Straße 15

Bundeseinheitliche Rufnummer: 116117
Montag bis Freitag von 19:00 bis 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag, feiertags von 8 bis 22 Uhr
Ein notdiensthabender Arzt ist nachts von 22:00 bis 7:00 Uhr in Brackenheim vor Ort und unter Tel. 116117 erreichbar.

Der Ärztliche Notfalldienst ist zuständig in dringlichen, aber nicht akut lebensbedrohlichen Fällen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

AniCura Kleintierzentrum HN 07131/89090
Tierarztpraxis Cappel Öhringen 07941/92720
TA Neubacher Brackenheim 07135/3660

Das Landratsamt informiert

Entsorgungszentren geschlossen

Aus betrieblichen Gründen sind die Entsorgungszentren des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Heilbronn in Eberstadt und Schwaigern-Stetten am Donnerstag, 11. November, ganztätig geschlossen.

Kfz-Zulassungsstelle Landkreis Heilbronn

Verschiedene Zulassungs-Services per Post möglich

Nicht in allen Fällen ist der Gang in die Zulassungsstelle des Landkreises Heilbronn nötig. Verschiedene Leistungen können bereits jetzt bequem per Post erledigt werden. Derzeit bietet die Zulassungsstelle folgende Dienste auf dem Postweg an: Namens- und Adress-

änderungen (www.landkreis-heilbronn.de/aenderung-halterdaten), Ausstellung eines Ersatz-Fahrzeugscheins (ZB I) bei Verlust (www.landkreis-heilbronn.de/verlust-fahrzeugschein) und Berichtigungen des Fahrzeugscheins bei technischen Änderungen (www.landkreis-heilbronn.de/technische-aenderungen).

Die jeweiligen Formulare, eine Übersicht der notwendigen Unterlagen sowie die Kosten können auf der entsprechenden Internetseite abgerufen werden. Alternativ können alle Formulare auch per E-Mail an kfz-zulassung@landratsamt-heilbronn.de angefordert werden. Das ausgefüllte und unterschriebene Formular wird zusammen mit den notwendigen Unterlagen an die Zulassungsstelle des Landkreises Heilbronn gesendet. Das Landratsamt übernimmt keine Haftung für Unterlagen auf dem Postweg.

Sofern die Unterlagen vollständig sind und kein Zulassungshemmnis besteht, werden die eingereichten Formulare am Tag des Posteingangs bearbeitet. Anschließend werden die neuen Unterlagen zusammen mit einem Anschreiben und einer Kostenrechnung mit einer Postzustellungsurkunde an den Antragssteller zurückgesendet.

Die neuen Müllmarken gibt es ab dem 1. Dezember

Rechtzeitig kaufen

Die Müllmarken und Banderolen für 2022 können ab Mittwoch, 1. Dezember 2021, bei den üblichen Verkaufsstellen erworben werden.

Die Gebühren für 2022 betragen:

Bezeichnung	Gebühr
40 l-Restmüllmarke	30,00 €
60 l-Restmüllmarke	45,00 €
80 l-Restmüllmarke	60,00 €
120 l-Restmüllmarke	90,00 €
240 l-Restmüllmarke	180,00 €
40 l-Banderole	1,50 €
60 l-Banderole	2,25 €
80 l-Banderole	3,00 €
120 l-Banderole	4,50 €
240 l-Banderole	9,00 €
60 l-Bioabfallmarke	18,00 €
80 l-Bioabfallmarke	24,00 €
120 l-Bioabfallmarke	36,00 €
240 l-Bioabfallmarke	72,00 €
50 l-Abfallsack für Restmüll	4,20 €
60 l-Sack für Gartenabfälle	1,50 €

Banderolen aus 2021 gelten noch das ganze Jahr 2022. Abfallsäcke für Restmüll und Säcke für Gartenabfälle können ebenfalls im neuen Jahr aufgebraucht werden.

Ab Januar 2022 werden nur Abfallbehälter mit neuer Marke oder gültiger Banderole geleert.

Vollsperrung der Landesstraße 1110 zwischen Ochsenbach und Eibensbach wegen Baumfällarbeiten vom 2. bis 6. November

Sachsenheim-Ochsenbach. Wegen Baumfällarbeiten ist die Landesstraße 1110 zwischen Ochsenbach und Eibensbach (Landkreis Heilbronn) von Dienstag, 2. November bis Samstag, 6. November gesperrt. Die Verkehrssicherungsmaßnahme findet auf einer Länge von rund 2,5 Kilometern statt. Die Arbeiten im Randbereich der Straße sind nötig, weil durch klimabedingte Trockenschäden sowie durch Pilzerkrankungen, wie das Eschentriebsterben, geschädigte Bäume ein Sicherheitsrisiko für die Verkehrsteilnehmer darstellen. Die Straße

muss während der Fäll- und Rückarbeiten voll gesperrt werden, um eine Gefährdung der Verkehrsteilnehmer auszuschließen. Eine örtliche Umleitung wird ausgeschildert. Das Landratsamt bittet die Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

DRK-Blutspendedienst bittet zur Spende

Täglich werden für Patienten in Deutschland bis zu 15.000 Bluttransfusionen benötigt. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher dringend zur Spende.

Eine ausreichende Anzahl an Blutspenden ist für die Heilung und Lebensrettung oftmals das wichtigste Kriterium. Unfallopfer, Patienten mit Krebs, schweren Erkrankungen, werdende Mütter, Neugeborene – die Liste der Patienten, die auf Blutspenden angewiesen sind, ist schier unendlich.

Die Corona-Pandemie stellt die Versorgung mit überlebenswichtigen Blutprodukten weiterhin vor Herausforderungen. Krankenhäuser mussten seit Beginn der Pandemie geplante Eingriffe verschieben, um Notfall-Kapazitäten freizuhalten. Bedingt durch die kurze Haltbarkeit bestimmter Blutbestandteile wird kontinuierlich dringend Nachschub an Blutspenden benötigt. Einige Blutbestandteile sind z. B. nur max. vier Tage haltbar. Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen bittet daher alle gesunden Spendefähigen zur Spende:



Mittwoch, dem 17. November 2021
von 14:00 bis 19:30 Uhr,
TSV Vereinszentrum,
An der Weinsteige 1
74363 Güglingen

Hier geht es zur Terminreservierung:

<https://terminreservierung.blutspende.de>

Das DRK bittet nur zur Blutspende zu kommen, wenn Sie sich gesund und fit fühlen.

Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen SARS-CoV-2-Impfstoffen ist keine Spenderrückstellung erforderlich. Bei Wohlbefinden können Spenderinnen und Spender am Folgetag der Impfung Blut spenden. Spendewillige, die innerhalb der letzten 10 Tage vor der Blutspende aus dem Ausland zurückgekehrt sind, werden gebeten bei der Anmeldung einen Impf-, Test- oder Genesen-Nachweis vorzulegen. Das Testergebnis darf nicht älter als 24 Stunden sein.

Alle Informationen finden Sie unter www.blutspende.de/corona.

Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst erhalten Sie auch über die kostenfreie Service-Hotline 0800/1194911.

Impressum:

Herausgeber: Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen, Marktstraße 19–21, 74363 Güglingen. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeister Ulrich Heckmann, Güglingen bzw. Bürgermeisterin Carmen Kieninger oder sein Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07264/70246-70, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvertrieb.de

Corona-Hotline in vier Fremdsprachen

Die Corona-Hotline des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration ist ab dem 5. November auch in vier Fremdsprachen erreichbar. Unter der Nummer 0711/41011160 können sich Ratsuchende in den Sprachen Englisch, Türkisch, Arabisch und Russisch an die Hotline wenden. Sie ist montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr erreichbar.

Die Corona-Hotline informiert bei Fragen rund um das Thema Coronavirus. Dies sind zum Beispiel Fragen bei Unklarheiten zu Tests und Testpflicht, Quarantäne, zum Impfen, zur Einreise nach Baden-Württemberg oder andere aktuelle Regelungen. Die Hotline ist auf Deutsch erreichbar unter der Nummer 0711/90439555. Für gehörlose Menschen steht die Hotline ebenfalls von Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr als Video-Chat zur Verfügung.

Qualifizierter Mietspiegel 2021 für den westlichen Landkreis Heilbronn

Die Städte und Gemeinden Brackenheim, Clebronn, Eppingen, Gemmingen, Güglingen, Ittlingen, Kirchart, Massenbachhausen, Nordheim, Pfaffenhofen und Zaberfeld haben sich dazu entschieden einen „qualifizierten Mietspiegel“ zu erstellen. Dieser wurde damit erstmals im Rahmen eines kommunalen Kooperationsprojektes im Landkreis Heilbronn erstellt. Anhand des Mietspiegels kann die örtliche Vergleichsmiete welche die üblicherweise gezahlten Mieten für verschiedene Wohnungstypen vergleichbarer Art, Größe, Ausstattung, Beschaffenheit und Lage einschließlich der energetischen Ausstattung und Beschaffenheit widerspiegelt ermittelt werden.

Der qualifizierte Mietspiegel wurde von den beteiligten Städten und Gemeinden anerkannt und trat am 1. September 2021 für die Dauer von zwei Jahren in Kraft.

Den Mietspiegel können Sie kostenlos auf der Homepage der Stadt Eppingen unter der Rubrik „Service.Nutzen – Gemeinsamer Gutachterausschuss“ einsehen.

Für Fragen rund um den Mietspiegel stehen Ihnen die Mitarbeiter der Verwaltung gerne zur Verfügung.

Energie-Vampire im Haus?

Pressemitteilung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e. V.

Viele Verbraucher/-innen gruselt es bei dem Gedanken an die nächste Strom- und Heizkostenabrechnung. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg gibt drei Tipps, wie man sich vor Energie-Vampiren schützen und den Energieverbrauch senken kann:

#1 Energie-Vampiren richtig einheizen

Die Heizung sollte individuell auf den tatsächlichen Wärmebedarf des Haushalts eingestellt sein. Überprüfen Sie die programmierten Ein- und Ausschaltzeiten Ihrer Heizung. Haben sich Ihre Aufsteh- oder Schlafenszeiten geändert? Dann sollten auch die Betriebsphasen Ihrer Heizung angepasst werden. Auch sollten Sie überprüfen, ob die Raumtemperatur nachts auf circa 17 Grad Celsius absinkt. So können Sie schon mit kleinen Handgriffen Ihren Heizenergieverbrauch spürbar senken.

#2 Energie-Vampiren den Saft abdrehen

Der Stand-By-Betrieb von Elektrogeräten von 20 bis 24 Stunden am Tag kann in einem durchschnittlichen Haushalt Kosten von über 70 Euro im Jahr verursachen. Die Stereoanlage hat mit 20 Euro den größten Anteil an diesem Verbrauch. Ein Computer mit angeschlossenen Drucker verursacht immerhin Kosten von 17 Euro im Stand-By-Betrieb. Verwenden Sie deshalb Steckerleisten und achten Sie bei der Neuanschaffung von Geräten darauf, dass sie einen „echten“ Aus-Schalter besitzen und niedrigen Stand-By-Stromverbrauch aufweisen.

#3 Energie-Vampiren ein Licht aufgehen lassen

Dass LEDs mit deutlich weniger elektrischer Energie auskommen als die alten Glühbirnen oder Halogenlampen, ist bekannt. Die neuen Modelle erzeugen darüber hinaus ein ebenso warmes und gemütliches Licht wie die alten Energieschleudern. Achten Sie beim Kauf auf die Kelvin-Angabe (K): 2.700 K versprechen ein warmes Licht und senken dennoch die Stromrechnung. Wer tageslichtweiß bevorzugt, wählt 5.000 K und mehr.

Mehr Tipps zum einfachen Energiesparen gibt es bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Unsere Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter 0800/809802400 (kostenfrei). Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Land beteiligt sich weiter freiwillig an Tests in Kitas und Kindertagespflege – Auch Testassistenten an Schulen verlängert

Kultusministerin Theresa Schopper: „Die Tests an den Kitas sind ein wichtiger Sicherheitszaun, an dem wir uns finanziell weiter beteiligen.“ **Staatssekretär Volker Schebesta MdL:** „Das Land trägt die Kosten für die notwendigen Tests nach einem Infektionsfall in der Einrichtung.“

Die Testpflicht an den Schulen ist ein wichtiger Baustein um den Präsenzunterricht sicherzustellen. Auch an den Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege können die Träger den Kindern ebenfalls Testungen anbieten, um die Sicherheit zu erhöhen. Sie werden dabei finanziell vom Land mit Landesmitteln unterstützt. Die Landesregierung hat am Dienstag (26. Oktober) entschieden, dass das Land sich auch weiterhin freiwillig an den Testungen der Kinder in den Kindertageseinrichtungen beteiligt. Bisher hatte das Land bereits eine freiwillige Kostenbeteiligung bis zu den Herbstferien zugesagt. Für die Testungen bis zum Jahresende hat das Kabinett nun weitere Mittel in Höhe von bis zu 12,3 Millionen Euro bewilligt. Das Land übernimmt dabei 68 Prozent der Ausgaben für die Testkits bei Kindern zwischen null und drei Jahren sowie 30 Prozent der Ausgaben für die Testkits bei Kindern zwischen drei und sieben Jahren.

„Die Kinder in den Kitas und in der Kindertagespflege haben noch nicht die Möglichkeit, geimpft zu werden. Deshalb sind die Tests auch für den frühkindlichen Bereich ein wichtiger Sicherheitszaun, an dessen Aufrechterhaltung wir uns als Land weiter freiwillig beteiligen“, sagt Kultusministerin Theresa Schopper. Das Land legt dabei analog zu den Schulen die Kosten für drei Testungen pro Antigenschnelltest pro Woche bzw. die Kosten für zwei PCR-Tests pro Woche für die finanzielle Beteiligung zugrunde. „Im Falle eines positiven Corona-Tests an Kitas oder in der Kindertagespflege gibt die Corona-Verordnung Absonderung vor, dass die Kinder sich vor dem Wiederbetreten der Einrichtung testen müssen“, erklärt Staatssekretär Volker Schebesta. Er ergänzt: „Diese Kosten, die sich aus der Landesverordnung ergeben, übernimmt das Land ebenfalls, wenn die Kinder hierfür das Testangebot in der Einrichtung wahrnehmen.“

Auch die Testassistenten an den Schulen wird verlängert

An den Grundschulen, den Grundschulförderklassen, den Grundstufen der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) sowie an den SBBZ mit den Förderschwerpunkten geistige sowie körperlich-motorische Entwicklung und in den Schulkindergärten sind nicht alle Kinder dazu in der Lage, die Testungen eigenständig durchzuführen. Die Einrichtungen haben deswegen die Wahl: Entweder sie entscheiden, dass die Testung zu Hause durchgeführt wird und lassen sich die negativen Testungen von den Erziehungsberechtigten bescheinigen, oder sie führen die Tests in der Schule durch. Um die Testungen durchzuführen, können die Einrichtungen seit den Osterferien eine Assistenten erhalten, welche die Schulen bei der Vorbereitung der Tests und in der Testdurchführung unterstützt.

„Die Schulen haben in der Pandemie zusätzliche Aufgaben bekommen und sind teilweise sehr stark beansprucht. Es ist mir deswegen wichtig, dass die Schulen weiterhin die Unterstützung durch Testassistenten für die Testung der Schülerinnen und Schüler erhalten“, sagt Kultusministerin Schopper. Für die benötigte Schutzausrüstung und die Personalkosten stellt das Land deshalb bis Ende des Jahres insgesamt zusätzliche Mittel in Höhe von etwa 8,2 Millionen Euro zur Verfügung.

Weitere Informationen

Das Land hat eine Beteiligung an den Kosten für die Testungen der Kinder an den Einrichtungen der frühkindlichen Bildung zugesagt, die seit dem 12. April durchgeführt werden. Dafür hat das Kabinett bisher Mittel in Höhe von etwa 37 Millionen Euro bewilligt. Die Beschaffung der Testkits erfolgt für die Kinder in Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege dezentral über die Kommunen. Die Organisation und Durchführung der Testung vor Ort obliegt den jeweiligen Trägern in eigener Verantwortung.

Das Land hat mit Kabinettsbeschluss vom 1. April 2021 begleitend zur Bereitstellung von Testkits durch das Sozialministerium allen Schulträgern sowohl Mittel für Assistentenkräfte als auch einmalig einen Sockelbetrag für die Schulung von Lehrkräften, die Beratung der Schulen in organisatorischen und hygienischen Fragen sowie die Beschaffung von Schutz- und Hygienematerial zur Verfügung gestellt. Seit Ende der Osterferien 2021 kann

deshalb an Grundschulen, Grundschulförderklassen, Grundstufen der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) sowie SBBZ der Richtungen geistige Entwicklung und körperlich-motorische Entwicklung und Schulkindergärten eine Assistenz die Schülerinnen und Schüler bei der Testdurchführung in der Schule unterstützen.

NECKAR ZABER TOURISMUS Neckar-Zaber- Tourismus e. V.

Aktuelle Führungstermine

Es gelten die aktuellen Corona-Regeln. Die Anmeldung erfolgt unter Angabe der Kontaktdaten direkt beim jeweiligen Gästeführer bzw. Gästeführerin.

Samstag, 06.11.2021, 14.30 Uhr, Cassis & Ziegel & Rubin – Alles in Rot

Genussvolle Winterwanderung mit Weinprobe, heißen Snacks und Infos zu aktuellen Themen und Arbeiten im Weinberg. Kosten: 18 € inkl. 3er-Weinprobe, Wasser, Traubensaft und Fingerfood.

Anmeldung Rose Steinke, Tel. 0172/6224370 oder rose-steinke@t-online.de

Samstag, 06.11.2021, 16 Uhr, Kellerkinder
Weinkulturspaziergang mit Weinprobe an ausgewählten Plätzen in der Lemberger-Metropole und historischen Heuss-Stadt Brackenheim mit Regine Sommerfeld. Treffpunkt: Marktplatz Brackenheim. Kosten: 15 € p. P. (8–20 Personen), inkl. 3er-Weinprobe.

Anmeldung: Tel. 0174/6056500 oder regine.sommerfeld@t-online.de

Öffnungszeiten Tourist-Information

Auch wir stellen auf „Winterzeit“ um. Von November bis März bleibt unser Büro samstags geschlossen.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Str. 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/933525, info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9–13 Uhr, Di./Mi., 9–17 Uhr, Do./Fr., 9–18 Uhr.



Naturpark Stromberg- Heuchelberg

Die Naturparkführer sind unterwegs:

Alle Veranstaltungen unterliegen den aktuellen Landesverordnungen. Es können sich kurzfristig Änderungen ergeben, daher bitte immer telefonisch bei den Naturparkführern nachfragen. Einen Überblick finden Sie auf unserer Website „naturpark-stromberg-heuchelberg.de“!

Wanderung durch die herbstliche Natur

So., 07.11., 10 bis 14 Uhr: Ausgehend von der Häfnerhalle in Häfnerhaslach umwandern wir den idyllisch gelegenen Ort. Unser Weg führt uns hoch zum Heiligenbergsee, durch bunt gefärbte Weinberge, an Waldändern entlang und durch Streuobstwiesen. Genießen Sie die abwechslungsreiche Landschaft! Zudem gibt es Informationen zu Geologie, Flora und Fauna des Gebietes. Anmeldung erforderlich.

Naturparkführerin Conny Wirsich, 07147/900082, connywirsich@aol.com

Kostenbeitrag: 6 € p. P., Kinder ab 10 Jahren 3 €, Treffpunkt: Häfnerhalle in Häfnerhaslach

Adventsscheune

Di., 16.11. bis 22.11.: In der rustikalen Adventsscheune stehen Dekorationen aus Holz, Papier und Genähtes, sowie Tee, Honig, Zirbenöl und Zirbenprodukte zum Verkauf. Die besonderen hölzernen Adventsgestecke sind Unikate.

Naturparkführer Roland Fischer, 07042/22950, fischerontour@gmx.de. Kostenbeitrag: kostenfrei, Treffpunkt: Vaihingen-Ensing, Parkplatz am Schützenhaus.

Erlebnistour „Weihnachtliche Lichtertour durch den Wald“

Do., 18.11., 16 bis 18 Uhr: Im Rahmen der Adventsscheune erforschen wir mit Laternen und Fackeln den weihnachtlichen und geheimnisvollen Winterwald. Anmeldung erforderlich.

Naturparkführer Roland Fischer, 07042/22950, fischerontour@gmx.de. Kostenbeitrag: 6 € p. P., Kinder frei. Treffpunkt: Vaihingen-Ensing, Parkplatz am Schützenhaus.

Erlebnistour „Weihnachtsbaum in der Mondphase“

Sa., 20.11., 16 bis 18 Uhr: Im Rahmen der Adventsscheune wird die Bedeutung der Mondphase bei Schlagen der verschiedenen Baumarten erläutert. Wie unterscheiden sich die Nadelhölzer und wie riechen diese? Anmeldung erforderlich.

Naturparkführer Roland Fischer, 07042/22950, fischerontour@gmx.de. Kostenbeitrag: 6 € p. P., Kinder frei. Treffpunkt: Vaihingen-Ensing, Parkplatz am Schützenhaus.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Korrektur zum Bericht der Gemeinderatssitzung aus vergangener Ausgabe

Der Bericht zu TOP 6 aus der Gemeinderatssitzung vom 19. Oktober wird folgend korrigiert: In der Seestraße 19 soll ein Mehrfamilienwohnhaus errichtet werden. Grundlage hierfür sind die Planunterlagen des Architekten W. Becker aus Stuttgart und der Lageplan des

Vermessungsbüro Schmid aus Brackenheim. Insgesamt sollen 11 Wohneinheiten, dazu 12 Tiefgaragenstellplätze und 10 Außenstellplätze gebaut werden. Der Antrag der Verwaltung wurde im Gemeinderat beschlossen.

Dieser gibt vor den Bauantrag nicht zu beschließen und das Einvernehmen der Stadt Güglingen im Bezug auf § 30 Abs. 1 BauGB nicht zu erteilen.

Güglingen hat wieder eine Buchhandlung



Am Dienstag hat der neue Laden der Buchhandlung Taube am Adlereck seine Türen geöffnet.

Innerhalb von einem Monat haben die zwei Inhaberinnen, Martina Taube und Christine Hamann gemeinsam mit ihrem Team und viel Herzblut aus den ehemaligen Räumlichkeiten des Frisörs einen Buchladen gezaubert, der auch über ein großes Angebot aus dem Non-Book-Bereich verfügt.

Das Konzept haben die beiden Frauen, die schon viele Jahre befreundet sind, gemeinsam entwickelt. Martina Taube ist natürlich für die Bücher zuständig und Christine Hamanns

Schwerpunkte sind der Bereich Design, Dekoration, Lifestyle, Wohnaccessoires und vieles mehr. Zudem wird sie sich um die sozialen Medien kümmern.

Aber kein Buchladen ohne Buchhändlerin vor Ort. Während Martina Taube weiterhin im Laden in Brackenheim ist, wird ihre Schwägerin Silvia Taube für den neuen Laden in Güglingen verantwortlich sein. Sie kehrt damit in den direkten Buchverkauf zurück, nachdem sie die letzten Jahre zwar in der Buchbranche, aber nicht im Verkauf verbracht hat.

Die Freude über die gelungene Eröffnung war bei Personal und Kunden, die schon Punkt

neun vor der Ladentür standen gleichermaßen groß. Hier ist wirklich jedes Detail durchdacht, schwärmt eine Kundin, die sich die Regale mit Dekorationsartikeln und Weihnachtskugeln anschaut.

Es war eine absolute Punktlandung, berichtet Silvia Taube. Vor zwei Wochen wurde hier noch gestrichen und geschreinert und jetzt ist alle pünktlich fertig geworden. „Wir freuen uns riesig!“



v. l. n. r.: Silvia Taube, Christine Hamann, BM Ulrich Heckmann, Martina Taube

Auch bei Bürgermeister Heckmann ist die Freude darüber groß, dass es nun wieder einen Buchladen in Güglingen gibt und er nutzte auch gleich die Gelegenheit für einen ersten Einkauf.

Bleibt zu wünschen, dass die Kunden den Laden schnell schätzen und lieben lernen und sich darüber freuen, einige Weihnachtsgeschenke nun direkt vor Ort einkaufen zu können.

Double Drums – Beat Rhapsody

„Mehr als nur Bum-Bum-Tschak“ schreibt die Süddeutsche Zeitung über das mehrfach preisgekrönte Percussion Duo.

Und tatsächlich ist ein Abend mit Double Drums kurzweilig, spannend und immer wieder überraschend. Die beiden Multi-Percussionisten zaubern aus einer Bühne voll mit Trommeln, Mülltonnen, Glockenspiel, Marimba, Kartons und Töpfen ein Gesamtkunstwerk, das einen immer wieder staunen lässt.

Eine perfekte Choreographie leuchtender Sticks, faszinierende Sound-Loops oder eine humorvolle Luftschlagzeug-Einlage ganz ohne Instrumente lassen den Funken sofort überspringen zum Publikum – egal welchen Alters. Eine Beat Rhapsody aus Spaß, Energie, Klassik, Groove, Anspruch und Unterhaltung!

13. November in der Herzogskelter, Güglingen. Einlass um 19 Uhr, Beginn um 20 Uhr.

Änderungen durch Corona möglich.

Tickets unter reservix.de und weitere Informationen unter gueglingen.de

PAVILLON Gartacher Hof



Dienstagstreff

Jeden Dienstag von 14–16 Uhr (es gibt eine Pauschale von 4 € für Kaffee und Kuchen). Bitte melden Sie sich eine Woche im Voraus an. Dies ist möglich telefonisch in Güglingen (Mo.–Fr., 9–12 Uhr oder auf dem Anrufbeantworter) unter der Nummer 07135/16421, per E-Mail an weinsteige@d-hoim.de oder per Telefon in Brackenheim unter 07135/939922.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Aktuelles aus der Verwaltung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, letzte Woche musste ich zusammen mit der evangelischen Kirchengemeinde Pfaffenhofen-Weiler eine sehr schwere Entscheidung treffen. Nach reiflicher Überlegung mussten wir leider den Seniorennachmittag am Sonntag, 7. November 2021 absagen. Im Laufe der Woche wurde immer klarer, dass die Corona-Inzidenzen weiter ansteigen und die Intensivbetten

in den Krankenhäusern wieder stark belegt sind. Nicht nur die Heilbronner Stimme meldete, dass die Verkündigung der Warnstufe kurz bevorsteht. Diese Entscheidung fiel uns nicht leicht, aber die Veranstaltung war für uns unter diesen Entwicklungen nicht mehr zu verantworten. Auch bei Gesprächen mit Ärzten und dem Gesundheitsamt wurde uns dringend von der Durchführung abgeraten. Wir wissen, dass sich die Seniorinnen und Senioren sehr

auf diesen Nachmittag und die Kontakte gefreut haben, daher gilt: Aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Sobald es die Corona-Situation zulässt, werden wir einen neuen Seniorennachmittag 2022 planen. Ich hoffe in diesem Fall auf Ihr Verständnis im Sinne der Gesundheit aller Seniorinnen und Senioren im Ort.

In Stuttgart trafen sich letzten Montag die Vertreter/-innen der Gemeinden in der Hanns-Martin-Schleyer-Halle zur Mitgliederversammlung des Gemeindetags Baden-Württemberg und einer anschließenden kommunalpolitischen Kundgebung. Der Gemeindetag vertritt die Interessen der Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg z. B. gegenüber dem Bund und dem Land. Wichtige Themen bei dieser Veranstaltung waren unter anderem die fehlenden Fachkräfte für Erziehung und Betreuung. Denn nicht nur hier in Pfaffenhofen suchen wir nach Fachkräften für unsere Kitas, die Lage sieht im ganzen Land ähnlich aus. Es besteht dringender Bedarf an der Ausbildung dieser Fachkräfte. Als weitere Punkte wurden die Finanzen der Gemeinden nach der Corona-Krise angesprochen. Die meisten Gemeinden haben Probleme ihre Haushalte auszugleichen. Ursächlich sind die erhöhten Mehrausgaben durch die Coronapandemie und den damit verbundenen sinkenden Einnahmen. Zu den anwesenden Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern sprach auch Herr Ministerpräsident Winfried Kretschmann. Durch seine Anwesenheit unterstrich er die Wichtigkeit dieser Veranstaltung. Er ging in seiner Rede teilweise auf die zuvor angesprochenen Probleme der Gemeinden ein und versicherte eine weiterhin enge Zusammenarbeit mit dem Verband. Als wichtigste Aufgabe in den kommenden Jahren bezeichnete er den beschleunigten Ausbau der klimafreundlichen Energien in Baden-Württemberg. Für mich stellte diese Veranstaltung auch eine sehr gute Möglichkeit dar, mein Netzwerk auszubauen, da über 600 Bürgermeister/-innen aus Baden-Württemberg vertreten waren.

Für die Entwicklung eines Weinbau-Tourismus-Clusters Zabergäu fand letzte Woche ein Arbeitstreffen für Vertreter aus Weinbau, Gastronomie, Tourismus, Kommunen und weiteren Interessensvertretern in der Weingärtnergenossenschaft in Brackenheim statt. In verschiedenen Workshops wurde erarbeitet, wie ein solcher Weinbau-Tourismus-Cluster im Zabergäu als Musterregion für Baden-Württemberg möglich wäre. Ziel ist es nun, Fördermittel zu generieren um damit neue Strukturen aufzubauen und die Kräfte zu bündeln, um den Wirtschaftsfaktor Wein-Tourismus voran zu bringen. Als Vertreterin einer Weinbaugemeinde im Zabergäu war meine Teilnahme selbstverständlich. Wirtschaftsförderung ist eine der wichtigsten Aufgaben in einer Gemeinde. Um mir ihre Unterstützung anzubieten, waren diese Woche auch Vertreter der Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn GmbH (WfG) zum Kennenlerngespräch im Rathaus. Wie eine gute Zusammenarbeit mit der WfG, der Gemeinde und dem Handels- und Gewerbeverein in der kommenden Zeit aussehen kann, war dabei Thema der Unterredung.

Herzlichst Ihre

Carina Kleinig

Absage des Seniorennachmittages am Sonntag, den 7. November 2021

Der Seniorennachmittag der ev. Kirchengemeinde und der bürgerlichen Gemeinde Pfaffenhofen am Sonntag, 7. November 2021 muss leider abgesagt werden.

Näheres lesen Sie unter „Aktuelles aus der Verwaltung“.

Wir bedauern sehr, dass dieser Schritt aufgrund der aktuellen Entwicklungen der Coronapandemie nötig wurde.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Wasserzählerablesung 2021

In den nächsten Tagen erhalten Sie die Zählerstandsanforderung für Ihren Wasserzähler.

Bitte tragen Sie den Zählerstand und das Ablesedatum auf der Rückseite des Schreibens ein und senden es innerhalb der nächsten Tage zurück. Sie können den Zählerstand auch ganz bequem per E-Mail an Stefanie.Koehler@Pfaffenhofen-wuertt.de oder per Fax 07046/9620-2923 melden.

Wir bitten von einer persönlichen Abgabe abzusehen.

Die Meldung des Zählerstandes sollte bis 15. November 2021 erfolgen. Sollte bis dahin keine Meldung vorliegen, wird der Zählerstand geschätzt. Die Jahresabrechnung wird Mitte Dezember zugestellt.

Bei Fragen hilft Ihnen Frau Köhler, Tel. 07046/9620-23, gerne weiter.

Pachtzins zum 11. November 2021 fällig

Am 11. November 2021 ist der Pachtzins fällig. Die Höhe der Pacht ist aus der letzten Pachtrechnung ersichtlich.

Bei Zahlungspflichtigen, die am Einzugsverfahren teilnehmen, wird der fällige Betrag abgebucht.

Die übrigen Zahlungspflichtigen werden gebeten, die fällige Jahresrate fristgerecht durch Überweisung unter Angabe des Buchungszeichens zu begleichen. Bei nicht fristgerechter Zahlung sind wir vom Gesetzgeber gezwungen, Säumniszuschläge und Mahngebühren zu verlangen.

Aus Umweltschutzgründen verzichten wir auf den jährlichen Versand der Pachtzinsbescheide. Diese behalten ihre Gültigkeit bis eine Änderung eintritt.

Bei Fragen wenden Sie sich an Frau Matschkowiak, Tel. 9620-22 oder per E-Mail: esther.matschkowiak@pfaffenhofen-wuertt.de.

Fundamt Pfaffenhofen

Auf dem Bürgermeisteramt (Fundamt) wurden folgende Fundgegenstände abgegeben:

- Brille: Gestell in Holzoptik
- Wintermütze für Kinder: dunkelblau mit Tiger und grau orangenen Streifen

Auskunft erteilen Ihnen hierzu gerne Frau Matschkowiak oder Frau Müller, Zimmer 1, Tel. 07046/9620-22.

Vorschau:

100 Jahre – Gott loben

Unter diesem Motto lädt der Posaunenchor herzlich zur Posaunenfeierstunde anlässlich des nachgeholtten 100-jährigen Jubiläums am 14. November 2021 um 17:00 Uhr in die Güglinger Mauritiuskirche ein.

Wir berichten über die 100-jährige Geschichte unseres Posaunenchores und stellen einen zum Thema passenden Querschnitt unserer musikalischen Arbeit vor, u. a. von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Attila Kalman, Traugott Fünfgeld und Michael Schütz, um nur einige zu nennen. Daneben wird es einen kurzen geistigen Impuls und Grußworte zum Jubiläum geben. Aus gegebenem Anlass verzichten wir in diesem Jahr auf den traditionellen Ständerling im Anschluss.

Es gelten die Regeln der Corona-Verordnung mit entsprechender Nachweispflicht. In der Warnstufe gilt 3G (Test: nur PCR-Test), in der Alarmstufe gilt 2G. Während der gesamten Veranstaltung ist ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Wir bedauern diese Einschränkungen sehr und hoffen, dass wir uns im nächsten Jahr wieder in gewohnter Weise treffen können.

„Büchertisch“

Wie im vergangenen Jahr können wir den Büchertisch in der Kirche leider nicht anbieten. Sie können ihre benötigten Losungsbücher, Bibellesepläne oder Kalender und andere christliche Bücher bei Frau Jenny Frank bestellen. Bitte rufen Sie dazu unter Tel. 931115 an. Sie wird die Bücher dann in den ersten Adventswochen bei Ihnen vorbeibringen und auch kassieren.

Sprechstunde Lebens- und Sozialberatung

Beratungstermine mit Frau Stroppel, Diakonische Bezirksstelle: Sie ist in der Regel von Montag bis Donnerstag erreichbar: Telefonisch: 07135/98840 oder per E-Mail: birgit.stroppel@diakonie-brackenheim.de.

Katholische Kirchengemeinde

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304,

oliver.westerhold@drs.de;

Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668,

wilhelm.forstner@drs.de;

Pastoralreferentin Claudia Weiler, Tel. 07135/980730,

claudia.weiler@drs.de;

Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim, Tel. 07135/5304;

stmichael.brackenheim@drs.de;

Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 9–12 Uhr, Di., 15–17.30 Uhr

Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 6. November

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Sonntag, 7. November

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

10.30 Uhr Eucharistie, Brackenheim*

Dienstag, 09. November:

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Mittwoch, 10. November

18.30 Uhr Eucharistie, Güglingen*

Freitag, 12. November

18.30 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 13. November

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Sonntag, 14. November

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen*

*= Live-übertragung auf unserem Youtube-Kanal.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Psalm 85

Wochenspruch: *Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen.*

Matthäus 5,9

Wochenlied: *„Wir warten dein, o Gottes Sohn“*

(152 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

Lebendiger Adventskalender 2021 – Gastgeber gesucht



Herzliche Einladung, beim diesjährigen „Lebendigen Adventskalender“ als Gastgeber mit einem adventlich gestalteten Fenster mit dabei zu sein!

Wir freuen uns sehr, dass wir unter Einhaltung der geltenden Coronaregeln den „Lebendigen Adventskalender“ wieder in altbewährter Form (ohne Verpflegung) durchführen können.

Wenn Sie gerne ein Gastgeber sein möchten, melden Sie sich bitte bis spätestens Freitag, 05.11.2021, bei Kirsten Scheid (Tel. 07135/14864, E-Mail kirsten@scheidmail.de).

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrer Peter Kübler,

Kirchgasse 6, Tel. 960442, Fax: 960443

E-Mail: Gemeindebuero.Gueglingen@elkw.de

Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Öffnungszeiten Pfarramt:

In der Regel: Dienstag-, Mittwoch- und Freitagsvormittag von 9:00 bis 11:30 Uhr

Samstag, 6. November

19.30 Uhr „Von Frau zu Frau“, ev.-meth. Kirche, Stockheimer Str. 23

Sonntag, 7. November

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Kübler)

Das Opfer erbitten wir für die Jugendarbeit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Kommen Sie gerne, wenn Sie gesund sind. Ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz ist Pflicht!

Mittwoch, 10. November

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht (Gemeindehaus)



19.30 Uhr Gebets- und Lobpreisabend „Zusammenwachsen: Ein Traum für unsere Gemeinde“, herzliche Einladung in die Mauritiuskirche um miteinander Gott zu loben, zu beten und sich austauschen.

Donnerstag, 11. November

20.00 Uhr Posaunenchor, Kirche

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG

Termine

Freitag, 5. November

18.00 Uhr Abend für Trauernde, kath. Gemeindehaus, Güglingen

Abend für Trauernde am 5. November 2021 in Güglingen

Wir laden ein zu einem gemeinsamen Abend. Damit möchten wir allen, die durch den Tod eines Menschen betroffen sind, die Möglichkeit geben zu reden, sich zwanglos zu treffen, einfach zusammen zu sein. Wenn Sie Fragen haben oder weitere Informationen möchten melden Sie sich gerne bei uns:

Diakon Willi Forstner, Telefon 0171/3082849, wilhelm.forstner@drs.de

Postkarte an den Papst

Die Initiativgruppe Aufbruch im Zabergäu lädt ein sich an der Aktion „Postkarte an den Papst“ zu beteiligen. Die Aktion stammt von der Reformgruppe Maria 2.0, die insgesamt 15.000 ihrer Postkarten an den Papst schicken will. Eine davon könnte Ihre sein! Die Karte ist bereits mit Reformwünschen bedruckt, kann aber um eigenen Gedanken ergänzt werden. Die Karten liegen in den Kirchen des Zabergäus aus und sind im Zeitraum vom 01.–06.11.2021 zu versenden.

Ev.–meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23, Tel. 07135/6615

E-Mail: gueglingen@emk.deInternet: www.emk.de/gueglingen**Herzlich willkommen zu den Veranstaltungen**

Samstag, 6. November

19.30 Uhr Von Frau zu Frau startet wieder ...: Vortragsabend in der EmK Güglingen zum Thema: „Ein Besuch in der Galerie Gottes“. Referentin ist Susanne Schäfer von der Langensteinbacher Höhe. Es gilt die 3G-Regel. Bitte bis zum 01.11. bei Britta Jesser, Tel. 07135/14984, Jenny Frank, Tel. 07135/931115) oder Annette Siebeneich, Tel. 07135/13521) anmelden. Danke.

20.00 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 7. November

9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

10.30 Uhr Online-Gottesdienst aus Botenheim (Zugang bei uwe.kietzke@emk.de)**Vorschau Jugendgottesdienst:**

Am 21.11.2021 wird um 18.00 Uhr wieder der 1. Jugendgottesdienst in Güglingen sein. Einlass ist um, 17.30 Uhr. Predigen wird Gemeindeferent Sabino Bürgin aus der FEG Gemmingen.

Lebendiger Adventskalender in Güglingen

Insgesamt können 26 Adventsfenster im Zeitraum 28.11.–23.12.2021 gestaltet werden, davon 18 in Güglingen, 4 in Eibensbach und 4 in Frauenzimmern.

Beginn des „Lebendigen Adventskalenders“: 1. Advent, Sonntag, 28.11.2021, in Güglingen. Werbe-Materialien und Sterne werden von uns in die Häuser der Gastgeber gebracht. Die Gastgeber können uns gerne einen Wunschtermin nennen. Wir versuchen es möglich zu machen. Wir hoffen auf eine hoffentlich positive Rückmeldung. Gesegnete Zeit und herzliche Grüße Kirsten Scheid und Reinhard Scheid

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR

Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern

Tel. 07046/8849601 und 07135/13521

Sonntag, 7. November

10.00 Uhr Gottesdienst

Der Gottesdienst findet unter Einhaltung der derzeit gültigen gesetzlichen Bestimmungen der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg statt.

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon 07143/272392

<https://www.nak-hn.de/gueglingen>**Jahresmotto 2021: Christus unsere Zukunft**

Sonntag, 7. November

10.00 Uhr Gottesdienst für Verstorbene in Bild- und Tonübertragung aus Mannheim von Bezirksapostel Michael Ehrlich

Mittwoch, 10. November

20.00 Uhr Gottesdienst

Hinweis

Die Gottesdienste in Güglingen finden nur statt, sofern es die Regelungen hinsichtlich der Corona-Pandemie zulassen.

Online-Gottesdienste finden unter folgendem Link statt: https://rebrand.ly/gd_Bezirk_Heilbronn (sonntags & mittwochs).

Ev. Verbundkirchengemeinde Frauenzimmern-Eibensbach

Pfarrer Tobias Wacker

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.deInternet: <http://kirche-eibensbach.de>,<http://kirche-frauenzimmern.de>

Freitag, 5. November

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores Eibensbach-Frauenzimmern in der Marienkirche Eibensbach

Sonntag, 7. November

9.20 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Tobias Wacker in der Marienkirche

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Tobias Wacker in der Martinskirche

Die Opfer erbitten wir für die Arbeit der Friedensdienste.

Montag, 8. November

17.30 Uhr Jungschar (1.–4. Klasse) in Eibensbach Treffpunkt Kirchhof (bis 18.30 Uhr) in Frauenzimmern Treffpunkt Gemeindegarten (bis 18.30 Uhr)

Mittwoch, 10. November

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht in der Marienkirche Eibensbach

19.30 Uhr Gemeindegebet im Gemeindehaus Frauenzimmern

Freitag, 12. November

18.00 Uhr Große Mädelsjungschar (5.–7. Klasse) im Gemeindegarten Frauenzimmern (bis 19.30 Uhr). Bitte Mundschutz nicht vergessen.

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores Eibensbach-Frauenzimmern in der Marienkirche Eibensbach

Sonntag, 14. November

10.30 Uhr Gottesdienst eXtra mit GoX for Kids in der Riedfurthalle in Frauenzimmern
Predigt: Alexander Pfisterer

Aktion „Ein Päckchen Liebe schenken“

Auch in diesem Jahr beteiligen wir uns wieder an der Aktion „Ein Päckchen Liebe schenken“. Bitte beachten Sie, dass die Päckchen offen abgegeben werden müssen, von Ihnen bereits zugewickelte oder verschnürte Päckchen dürfen nicht mehr angenommen werden!

Nähere Infos, auch über erlaubte bzw. unerlaubte Inhalte, erhalten Sie im ev. Kindergarten Frauenzimmern, Torstraße 8, Tel. 6203.

Abgabeschluss ist der 11. November 2021 im ev. Kindergarten Frauenzimmern

Liebe Gemeindeglieder,

für die Dauer des Gottesdienstes ist das Tragen einer zertifizierten FFP2- bzw. OP-Maske erforderlich.

Urlaub Pfarrer Wacker

Pfarrer Tobias Wacker ist vom 30. Oktober bis 6. November 2021 in Urlaub. Die Vertretung übernimmt Pfarrer Peter Kübler aus Güglingen, Telefon 07135/960442.

Sekretariat

Das Sekretariat ist dienstags und donnerstags von 10:00–12:00 Uhr besetzt. Die Abstandsregeln gelten auch hier. Wir bitten Sie, bei Ihrem Besuch einen Mund-Nasenschutz zu tragen.

Evangelische Kirchengemeinde Pfaffenhofen-Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,

Tel. 07046/2103, Fax 07046/930238

E-Mail: Pfarramt.Pfaffenhofen@elkw.deInternet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/>www.kirche-pfaffenhofen.dewww.kirche-weiler.de

Donnerstag, 4. November

15.00 Uhr Seniorenkreis im Gemeindehaus Pfaffenhofen. Wir feiern das Heilige Abendmahl.

Wenige Sachen können so tief berühren, wie die beiden Sakramente Abendmahl und Taufe. Bitte die bekannten Hygieneregeln einhalten. Wer sich krank fühlt, bleibt bitte zuhause.

Sonntag, 7. November

9.30 Uhr Gottesdienst in Weiler mit Pfr. i. R. Horst Tschampel

10.30 Uhr Gottesdienst in Pfaffenhofen mit Pfr. i. R. Horst Tschampel

Dienstag, 9. November

9.00 Uhr Treffpunkt 2. Frühstück im Gemeindehaus Pfaffenhofen

Herzliche Einladung an Jung und Alt, sich bei einem leckeren Frühstück einfach mal persönlich über alles, was grad dran ist, auszutauschen. Pfarrer Wendnagel ist jeden Di. von 9.15 bis 10.30 Uhr persönlich anzutreffen.

Bitte die bekannten Hygieneregeln einhalten. Wer sich krank fühlt, bleibt bitte zuhause.

Mittwoch, 10. November

9.30 bis 11.00 Uhr Muki Mutter-Kind-Kreis Gemeindehaus Pfaffenhofen

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Sonntag, 14. November

9.30 Uhr Gottesdienst in Weiler

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus in Weiler

10.30 Uhr Gottesdienst in Pfaffenhofen

Seniorenachmittag

Nach eingehender Beratung zwischen Kirche und Rathaus unter Einbeziehung von Gesundheitsamt, Ortsarzt und der Stadt Güglingen, haben wir schweren Herzens wegen der

steigenden Zahlen beschlossen, den schon fertig vorbereiteten Seniorennachmittag am 7. November nicht ausfallen zu lassen, sondern auf den nächstmöglichen Termin zu verschieben.

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonie Sozialstation Brackenheim/Güglingen

Abend für Trauernde

Am Freitag, 5. November, findet der nächste „Abend für Trauernde in die „Dreifaltigkeitskirche“ in Güglingen statt. Das überkonfessionelle Angebot in Kooperation des Hospizdienstes Zabergäu und der katholischen Kirchengemeinde St. Michael richtet sich an alle Menschen, die durch den Tod eines nahestehenden Menschen betroffen sind. Es ist ein offenes Treffen. Die Teilnehmer/-innen sitzen zu Beginn zu einer kleinen Vesper zusammen (auch hier, wenn es coronabedingt möglich ist) Anschließend wird ein thematischer Textimpuls vorgetragen, der den gemeinsamen Austausch eröffnet. Jede und jeder kann berichten, was sie oder ihn bewegt, ob es Erinnerungen an die Verstorbenen sind, gemeinsame Erlebnisse oder die Leere im Haus beim Heimkommen.

Auch nur zuhören oder schweigen darf sein. Den Gefühlen wird hier Raum gegeben. Alles findet in einem geschützten Rahmen und im Vertrauen statt. Dies erleichtert die Kommunikation unter den Betroffenen. Jede und jeder soll nach Möglichkeit die Trauer der Anderen aushalten und mittragen, einschließlich der eigenen Trauer. Da kann es schon mal emotional zugehen, das von den geschulten Trauerbegleiter/-innen mit viel Feingefühl, Geduld und Empathie geleitet bzw. unterstützt wird. Beginn ist am 05.11. um 18:00 Uhr im katholischen Gemeindehaus in Güglingen, Brucknerweg 4. Um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Infos: Hospizdienst Zabergäu (Julia Mattick), Tel. 07135/986117; Diakon Willi Forstner, Tel. 0171/3082849. rob

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jw.org

Mit Gott zu wandeln bringt Segen – jetzt und für immer.

Um unsere Mitmenschen und uns zu schützen, finden während der Covid-19-Pandemie keine Zusammenkünfte der Zeugen Jehovas in unseren Königreichssälen statt. Stattdessen werden virtuelle Zusammenkünfte über das Internet/Telefon abgehalten.

Sonntag, 7. November

- 9.30 Uhr Biblischer Vortrag: Mit Gott zu wandeln bringt Segen – jetzt und für immer.
- 10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörer-beteiligung anhand des Wachstum-Artikels: Unsere treuen Älteren – ein kostbarer Schatz. „Graues Haar ist eine schöne Krone“ (Sprüche 16:31).

Donnerstag, 11. November

- 19.00 Uhr Schätze aus Gottes Wort: „Lehren aus einem Missverständnis“. Nach geistigen Schätzen graben in Josua 20–22.

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern.

19.45 Uhr Unser Leben als Christ.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich, kostenfrei und ohne Geldsammlung. Aktuell auf jw.org: Wer war Johannes der Täufer?

Zum kostenlosen Bibelkurs/Erhalt der Zugangsdaten für die virtuellen Zusammenkünfte: Tel. 07135/15531.

Internet: www.JW.org > Kontakt.

SCHULE UND BILDUNG

Schülerausweis gilt auch in den Herbstferien als Testnachweis – Ausnahme für Kinder- und Jugendarbeit: Aufgrund offener Angebote braucht es hier Tests

Kultusministerin Theresa Schopper: „Die Kinder und Jugendlichen mussten in den vergangenen beiden Jahren auf viel verzichten. Deshalb wollen wir ihnen hier entgegenkommen“ **Gesundheitsminister Manne Lucha:** „Wir haben eine pragmatische Lösung für Familien gewählt. In den Herbstferien haben die Schüler in der Regel weniger Kontakte als in der Schulzeit.“

Während die Schule läuft, werden die Schülerinnen und Schüler regelmäßig getestet: Entweder zweimal pro Woche per PCR-Test oder dreimal pro Woche per Antigenschnelltest. Dann gelten die Schülerinnen und Schüler auch für außerschulische Angebote als getestet und können dies beispielsweise mit ihrem Schülerausweis nachweisen. Diese Regelung gilt auch in den Herbstferien. Das bedeutet: Zeigen Schülerinnen und Schüler ihren Schülerausweis oder einen anderen Nachweis wie zum Beispiel eine Bescheinigung der Schule oder auch ein Schüler-Abo vor, dürfen Sie entsprechend den Bedingungen der Corona-Verordnung ins Kino, ins Theater, zu Stadt- oder Volksfesten oder auch an Sportangeboten teilnehmen. „Die Kinder und Jugendlichen mussten in den vergangenen beiden Jahren auf viel verzichten. Wir haben uns in der Landesregierung deshalb auf Regelungen festgelegt, die den Kindern und Jugendlichen in den Ferien ermöglichen, ohne Tests an den wertvollen Freizeit- oder Sportangeboten teilzunehmen“, sagt Kultusministerin Theresa Schopper zu den Regelungen für die Ferien. „Da die Schülerinnen und Schüler in den vergangenen Wochen regelmäßig getestet wurden, ist es vertretbar, dass wir ihnen in den Ferien Freizeitangebote auch ohne Tests ermöglichen“, ergänzt Gesundheitsminister Manne Lucha. Er betont: „Wir haben damit eine pragmatische Lösung für Familien gewählt. In den Herbstferien halten sich die Schülerinnen und Schüler eher im Familienverbund auf und haben in der Regel weniger Kontakt als während der Schulzeit. Bei den Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit sowie Jugendsozialarbeit geben wir Trägern und Eltern eine größere Sicherheit, indem Schülerausweise nur bis einschließlich 1. November 2021 als Testnachweis akzeptiert werden können. Hier braucht es in den Herbstferien also Tests – die Organisatoren können die nichtgeimpften Kinder und Jugendlichen aber auch selbst testen.“

Regelung gilt auch für Kinder unter sechs Jahren

In den Herbstferien gilt also wie in den Sommerferien, dass Kinder bis einschließlich fünf Jahren, sechs- und siebenjährige Kinder, die noch nicht eingeschult sind sowie Schülerinnen und Schüler auch während der Herbstferien von der Testpflicht bei Angeboten ausgenommen sind, soweit sie asymptomatisch sind. Da die Corona-Verordnung nicht nach Ferien- und Schulzeiten differenziert, können Kinder und Jugendliche diese Angebote entweder aufgrund ihres Alters oder mit einem entsprechenden Nachweis der Schule wahrnehmen.

„Wenn Eltern sicher gehen wollen, können sie ihre Kinder natürlich testen. Für unter 18-Jährige ist der Test bei den Corona-Testzentren im Land bis Jahresende kostenlos“, sagt Gesundheitsminister Lucha.

Weitere Informationen

Die Regelung, dass Schülerinnen und Schüler sowie Kinder unter sechs Jahren auch in den Herbstferien nicht unter die Zugangsbeschränkungen fallen, ergibt sich aus § 5 Absätze 2 und 3 der Corona-Verordnung. Dort wird keine zeitliche Differenzierung vorgenommen.

Einziges Ausnahmen davon sind die Angebote der Kinder- und Jugendarbeit sowie der Jugendsozialarbeit, bei denen in den Schulferien ein 3G-Nachweis erforderlich ist. Hier müssen auch die Kinder und Jugendlichen einen Testnachweis vorlegen, der nicht älter als 48 Stunden sein darf. Schülerausweise oder andere Dokumente, die einen Schulbesuch nachweisen, können hier nur bis einschließlich Montag, 01.11.2021 akzeptiert werden. In den Ferien können die Organisatoren die nichtgeimpften Kinder und Jugendlichen dann selbst testen. Jugendlichen bis einschließlich 18 Jahren können aber auch bis Jahresende die kostenlosen Bürgertests in Anspruch nehmen.

Grund für die Ausnahme sind Freiheiten in der Kinder- und Jugendarbeit sowie der Jugendsozialarbeit: Innerhalb ihrer Kohorte dürfen die Teilnehmer die Maske abnehmen – und müssen selbst in geschlossenen Räumen keine Abstände einhalten. Um die Kinder- und Jugendarbeit sowie der Jugendsozialarbeit dennoch sicher gestalten zu können, braucht es die Tests, solange die nichtgeimpften Kinder und Jugendliche nicht in den Schulen getestet werden.

Festakt zu neun Jahren Gemeinschaftsschule – die Schulart hat sich fest in der Bildungslandschaft etabliert

Kultusministerin Theresa Schopper: „Ich bin überzeugt vom Konzept der Gemeinschaftsschule. Sie ist eine adäquate Antwort auf die moderne Gesellschaft und ein wichtiger Baustein für gerechte Bildungschancen.“

Von 42 auf mehr als 320 in neun Jahren: Das ist die Entwicklung der Standorte der Gemeinschaftsschule, die zum Schuljahr 2012/2013 in Baden-Württemberg gestartet ist. Heute lernen mehr als 80.000 Schülerinnen und Schüler nach dem pädagogischen Konzept der Gemeinschaftsschule. Nach dem ersten Hauptschulabschluss 2017 und dem ersten Realschulabschluss 2018 haben mittlerweile auch die ersten Schülerinnen und Schüler ihr Abitur abgelegt – ein weiterer Meilenstein in der Entwicklung der noch jungen Schulart. „Die

Gemeinschaftsschule ist fest in der Bildungslandschaft in Baden-Württemberg verankert", sagt Kultusministerin Theresa Schopper bei der Veranstaltung „Neun Jahre Gemeinschaftsschule in Baden-Württemberg“ im Kursaal in Bad Cannstatt, wo heute (28. Oktober) ein Blick zurück und nach vorn geworfen wird – mit einer spannenden Gesprächsrunde sowie Beiträgen von Gemeinschaftsschulen aus dem Südwesten.

Dieser strukturelle Aufwuchs wäre ohne das große Engagement unterschiedlicher Akteure nicht möglich gewesen. Schulleitungen und Lehrkräfte, Eltern, Schulträger, Schulverwaltung, Verbände und die Politik – alle haben am Aufbau mitgewirkt, allen gilt ein großer Dank und allen zeigt der Koalitionsvertrag, dass sich die Landesregierung eindeutig zur Gemeinschaftsschule bekennt. „Bildungsgerechtigkeit ist mir ein besonderes Anliegen, und ein gerechtes Bildungssystem leistet auch einen entscheidenden Beitrag für den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft. Zumal erfolgreiche Bildungsbiografien nicht zuletzt auch die Basis für den Erfolg unserer heimischen Wirtschaft sind“, sagt Schopper und fügt an: „Bildungsgerechtigkeit heißt auch, auf die individuellen Bedürfnisse und Voraussetzungen der Kinder und Jugendlichen einzugehen – und das ist eine der zentralen Zielsetzungen der Gemeinschaftsschule.“

„Skills des 21. Jahrhunderts im Blick“

Die Gemeinschaftsschule führt zu allen Abschlüssen, dort müssen sich die Jugendlichen erst in der 8. oder 9. Klasse für ihren angestrebten Schulabschluss entscheiden. Ebenso lernen Schülerinnen und Schüler zunehmend, eigenverantwortlich und selbstbestimmt zu lernen. Sie können sich selbst und anderen etwas beibringen, können sich organisieren und motivieren. Das sind Fähigkeiten, die im privaten wie im beruflichen Leben schon immer hilfreich waren und die heutzutage mehr denn je notwendig sind. „Die Gemeinschaftsschule gibt mir die Möglichkeit, meinen individuellen Weg zu gehen. Hier ist man nicht nur ‚eine oder einer von vielen‘, sondern hier wird jede und jeder Einzelne gesehen“, sagt etwa Raphael Fröhlich, Schüler der Jahrgangsstufe I an der Gemeinschaftsschule West in Tübingen, und ergänzt: „Diese Schulart vermittelt solides Wissen, lässt zudem Raum für Persönlichkeitsentwicklung und nimmt dabei die Skills des 21. Jahrhunderts in den Blick.“

Ein Argument für das Konzept der Gemeinschaftsschulen liefern die Schülerinnen und Schüler, die ihre Abschlussprüfungen zu einem sehr großen Anteil erfolgreich abgelegt haben. Zudem zeigen die Leistungen der Kinder und Jugendlichen: Die Gemeinschaftsschule ist eine Schule des Bildungsaufstiegs, und ihre Berechtigung bestätigen auch die Rückmeldungen – unter anderem von Eltern, aus der Wirtschaft oder in Form von Auszeichnungen und Preisen. Einen weiteren Aspekt nennt der Schemmerhofer Bürgermeister Mario Glaser: „Schemmerhofen hat in den vergangenen Jahren viel in seine Gemeinschaftsschule investiert. Dieses Engagement trägt Früchte: Die Schülerzahlen sind auf hohem Niveau stabil. Familien schätzen es, dass es wohnortnah eine Schule gibt, die zu allen Abschlüssen führt. Eine gute Gemeinschaftsschule ist damit ein echter Standortvorteil für die Gemeinde.“

Bekanntnis im Koalitionsvertrag

Wichtige Zukunftsthemen wie Digitalisierung oder Inklusion finden in der Gemeinschaftsschule ebenfalls einen guten Nährboden. Auch deshalb beinhaltet der Koalitionsvertrag das Bekenntnis zur Gemeinschaftsschule. So will das Kultusministerium die Profilierung der Gemeinschaftsschule weiter vorantreiben, weiteren Gemeinschaftsschulen ermöglichen, gymnasiale Oberstufen einzurichten, oder auch die Zuweisung von Gymnasiallehrkräften an Gemeinschaftsschulen optimieren.

„Wir haben ein großes Interesse an der Fort- und Weiterentwicklung der Gemeinschaftsschule. Denn ich bin von ihrem pädagogischen Konzept überzeugt“, sagt Ministerin Schopper und fährt fort: „Und ich bin ebenfalls davon überzeugt, dass dieses auch eine adäquate Antwort bereithält, um einer Gesellschaft, die sich mit vielen Umbrüchen auseinandersetzen muss, gerecht zu werden und gerechte Bildungschancen zu schaffen.“

Kurt-von-Marval-Schule Nordheim

Berufsorientierung – Teilnahme am Infotag Bauausbildung

Rund 50 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 7 bis 10 nahmen am Dienstag, 26.10.2021, am Infotag Bauausbildung der baden-württembergischen Bauwirtschaft teil. Je nach Interesse konnten sich die Schülerinnen und Schüler in virtuellen Vorträgen zu über 20 Ausbildungsberufen und Studiengängen in der Bauwirtschaft informieren. Spaß machte besonders die Teilnahme am Bauquiz, bei welchem unsere Schule die ersten drei Plätze belegen konnte. Der Sieger darf sich nun auf einen Bagger von Lego Technic freuen. Zusätzlich besuchte uns das Bauunternehmen AMOS aus Brackenheim. Mitarbeiter und Azubis des Unternehmens informierten über die Ausbildungsmöglichkeiten und das Bewerbungsverfahren bei AMOS und führten praktische Tätigkeiten mit den Teilnehmern aus. Gemeinsam wurden erste Maurertätigkeiten durchgeführt und ein Minibagger gefahren. Mit dieser Veranstaltung konnte die Bauwirtschaft/Fa. AMOS sicherlich Interesse für eine Ausbildung in ihrer Branche wecken.

Andreas Wörsching – Berufsorientierung KvM

Grundschule Pfaffenhofen

Ausflug der Klasse 4

Am Montag, den 25. Oktober 2021 traf sich die Klasse 4 um 8:00 Uhr auf dem Schulparkplatz. Dann fuhren wir mit einzelnen Eltern zum Steinbruch der Firma BMK in Ilsfeld. Dort konnten wir verschiedene Abteilungen und Steinproduktionen, die Vorbereitung einer Sprengung sowie die Sprengung selbst anschauen. Außerdem durften wir uns alle auf einer großen Waage wiegen, verschiedene Fahrzeuge anschauen und viel Wissenswertes über alle Bereiche des Steinbruchs erfahren. Bei schönem Wetter hat es uns sehr viel Spaß gemacht.

Wir wären noch gerne länger geblieben. Einen großen Dank an die Firma BMK, Herrn Böttcher für die Organisation und an alle Eltern, die uns unterstützt haben.

Die Klasse 4 der Grundschule Pfaffenhofen

Katharina-Kepler-Schule



Grund- und Werkrealschule

Einladung zur Informationsveranstaltung weiterführende Schulen

Am Mittwoch, den 17. November 2021 findet um 19 Uhr in der Herzogskelter Güglingen ein Informationsabend zum Übergangsverfahren in die weiterführenden Schulen nach der 4. Klasse statt. An diesem Abend werden die Schulleiterinnen und Schulleiter der Region ihre Schulen mit den jeweiligen Anforderungen und dem jeweiligen Profil vorstellen.

Folgende Schulen werden anwesend sein: Katharina-Kepler-Werkrealschule Güglingen, Realschule Güglingen, Theodor-Heuss-Gemeinschaftsschule Brackenheim, Zabergäu-Gymnasium Brackenheim.

Zu dieser Informationsveranstaltung ergeht hiermit eine Einladung an alle interessierten Eltern.

Realschule Güglingen

„Wie schön bin ich?!“ – Schönheitsideale unserer Zeit unter der Lupe

Unsere Zeit ist immer mehr davon in Anspruch genommen, sich zu optimieren. Gerade wenn es um den eigenen Körper und die eigene Schönheit geht, wenden Jugendliche und auch Erwachsene viel Zeit, Geld und Anstrengung auf, um einem Ideal zu entsprechen, das an sie herangetragen wird.

Dabei steht oft der Vergleich zwischen sich selbst und den medial vermittelten Idealbildern am Anfang eines Weges, der dann nicht selten sogar in eine Sucht abdriften kann. – Damit die Schülerinnen und Schüler der Klasse 8 sich mit dieser Problematik befassen, wurde für sie am Mittwoch, 27. Oktober 2021 im Rahmen des Präventionsprogrammes der Realschule Güglingen dieses Thema in einem Vortrag präsentiert.



Die Ex-„Germanys-Next-Topmodel“-Kandidatin Kera Deiß und ihr Mann Robert Deiß haben dazu einen Präventions-Vortrag über „Schönheitskult und Sucht“ im Programm. Sie spricht für die Mädels – und er spricht für die Jungs. Zur Sprache kamen dabei vor allem die Themen: Körperkult, Schönheitsideale, Optimierungsdruk, Essstörungen und Umgang mit Süchten, Selbstbewusstsein und Selbstwert.

Im Anschluss an den Vortrag brannten den Schülerinnen und Schülern offenkundig einige Fragen auf den Lippen, die dann aufgegriffen werden konnten.

Fazit des Vormittages war: Ein gutes Selbstwertgefühl ist der beste Schutz gegen Süchte. Außerdem der Gedanke, der in einem Zitat des Dalai Lama zur Sprache kommt: „Unsere wahre Aufgabe als Menschen ist es, glücklich zu sein!“ (CA/EH)

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de
Internet: www.vhs-unterland.de

Veranstaltungen im November

Ein ganz besonderes Highlight bei bestem Herbstwetter stellte im Rahmen der **Zabergäu-Akademie-Reihe am Mittwoch** die jüngste **Exkursion zu den ältesten Spuren in unserem Raum** dar. Der Archäologe und Leiter des Römermuseums, Enrico De Gennaro, hatte vier Punkte der Region zur Anschauung ausgesucht: die Lehmgrube in Bönnigheim mit der ältesten Fundstelle aus der Altsteinzeit, Kirchheim mit den mehr als 400.000 Jahre alten Hochterrassenschottern, Relikten des Altneckars. In der Lehmgrube von Böckingen konnten die Ablagerungen der beiden letzten großen Eiszeiten betrachtet werden und schließlich die mit ausführlichen Tafeln illustrierten Frankenbacher Schotter, wo zahlreiche Funde von Faunenresten aus dem Mittelpleistozän (vor ca. 781.000–127.000 J.) vorliegen. Die spannenden Phänomene wurden vom Dozenten auf sehr anschauliche Art und Weise und mit viel Geduld erklärt. Dieser Vormittag stand wieder beispielhaft für die wöchentlichen hochkarätigen Seminare innerhalb der Mi.- und Do.-Akademien im Zabergäu.

Keine Angst vor dicken Brummern – von Hornissen, Wespen und Wildbienen – Vortrag

Die meisten Menschen glauben zu wissen, was sie von Bienen und Wespen zu erwarten haben: Es gibt die „fleißige“ Biene und die „böse“ Wespe! Dass es hunderte Arten von Wespen und Wildbienen gibt, geht da oft unter. Der Vortrag lädt ein, zu einer kleinen Reise durch die Welt dieser interessanten Insekten. Es gibt spannende Fakten zur Lebensweise und zum Verhalten der Tiere, sowie Hornissen- und Wespennester zum Anschauen und Anfassen!
Referent: Thomas Elsässer

Mi., 10.11., 19:30–21:00 Uhr, VR Mediothek, 5,- € ab 5 TN

Elektromobilität und Photovoltaik

Mit dem Diesel-Skandal, Fridays-for-Future, europäischer Umweltpolitik und nicht zuletzt der intensiven Förderung von Elektroautos ist das Thema Nachhaltige Mobilität und Energie der Zukunft in den Mittelpunkt von Politik und Gesellschaft gerückt. In Verbindung mit einer Photovoltaikanlage wird das Elektroauto dann vor allem für Eigenheimbesitzer nochmals besonders interessant.

Der Dozent beleuchtet Vorurteile, stellt die Möglichkeiten der Elektro-Mobilität vor und zeigt die Vorteile einer Photovoltaikanlage auf und wie diese in Verbindung mit einem Elektroauto genutzt werden kann.

Ref.: Thomas Ströbel

Di., 23.11., 19:30–21:45 Uhr, Löweneck, Michelbacherstr. 1, Zaberfeld, Eintritt frei, 5 bis 15 TN, in Koop. mit Landratsamt Heilbronn.

Zweckverband Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung

Weihnachtsgeschenk gesucht?

... dann hätten wir das richtige Angebot für Sie. Ob nun für Ihre Kinder, Ihre Enkel, Ihren Partner oder auch sich selbst: schenken Sie doch einen

Gutschein für einen Schnupperkurs an unserer Musikschule. 4 x 30 Min. Einzelunterricht zu einem fairen Preis!

Oder erfreuen Sie Ihre Lieben mit den musikalischen Kostbarkeiten unserer CD „Viva la Musica“. Nähere Informationen erhalten Sie im Sekretariat der Musikschule.

Anmeldungen „Jugend musiziert“

... sind nur noch bis zum 15. November online unter www.jugend-musiziert.org möglich. Der Regionalwettbewerb Heilbronn wird am Wochenende 29./30.01. in Neckarsulm (Perchussion) und Heilbronn stattfinden.

Herbstferien

In der Zeit vom 2.–5. November bleibt das Büro unserer Musikschule geschlossen. Wir wünschen allen Schülern erholsame Ferientage!

Kontakt

Zweckverband Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstr. 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon 07133/4894; Fax 07133/5664; E-Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: <https://lauffen-musikschule.de>.

PERSÖNLICHES

Goldene Hochzeit in Güglingen

Wir gratulieren den Eheleuten Herta und Wilhelm Zaft aus Güglingen ganz herzlich zum großen Tag der goldenen Hochzeit.

Am 7. November 1971 gab sich das Paar damals das Versprechen und feiert heute das 50. gemeinsame Jubiläum. Wir wünschen weiterhin einen langen gemeinsamen Weg, Glück und Gesundheit!

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

WIKOKU 2021 – Mit Bildung in die Zukunft



Willkommenskultur in Heilbronn-Franken

Online-Veranstaltungswochen für internationale Bürger/-innen

Bereits zum achten Mal lädt das Welcome Center Heilbronn-Franken gemeinsam mit Kooperationspartner*innen zum Thema Willkommenskultur in der Region Heilbronn-Franken (WIKOKU) ein. Die diesjährigen Veranstaltungswochen finden vom 15. bis 25. November 2021 statt und stehen unter dem Motto „Mit Bildung in die Zukunft“. Zielgruppe sind internationale Bürger*innen, aber auch sonstige Interessierte sind herzlich eingeladen an den Veranstaltungen teilzunehmen. Insgesamt acht Online-Events werden die verschiedenen Bildungsmöglichkeiten in der Region Heilbronn-Franken näher beleuchtet.

Bei der Auftaktveranstaltung am 15. November 2021 um 17:00 Uhr wird die Journalistin Runak Sabbar in einer Keynote über ihrer eigenen Geschichte, lebenslanges Lernen, die Skills von morgen und die Rolle von interkultureller Kompetenz sprechen. An den folgenden Tagen werden die Themen Ausbildung, Studium, Weiterbildung, Wiedereinstieg nach der Familienphase, berufliche Anerkennung und Deutsch lernen besprochen. Bei den Veranstaltungen erhalten die Teilnehmenden einen Überblick, welche Möglichkeiten und Angebote es in der Region Heilbronn-Franken gibt und wo sie weitere Unterstützung erhalten können. Regionale Akteure und Institutionen werden sich und ihre Angebote vorstellen und es besteht bei jedem Termin die Gelegenheit individuelle Fragen zu stellen.

Die Teilnahme an den Online-Veranstaltungen ist kostenfrei. Jede Veranstaltung kann unabhängig voneinander besucht werden.

Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung gibt es unter: www.welcome-center-hnf.com.

Winterfreizeiten 2022 für Kinder, Jugendliche und Familien

Die Winterfreizeiten des Jugendwerks der AWO Württemberg e. V. für die Wintersaison 2022 sind ab sofort online!

Auf der Homepage vom Jugendwerk (jugendwerk24.de) warten viele interessante und spannende Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien an schönsten Zielen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz.

Wer in den Faschingsferien 2022 in den Schnee möchte, hat die Möglichkeit sich für Ski- und Snowboardfreizeiten, Kinderfreizeiten und Familienfreizeiten des Jugendwerks der AWO Württemberg e. V. anzumelden. Das Jugendwerk hat hierzu viele Freizeiten im Angebot – vom Schwarzwald bis zu den Appenzeller Alpen. Alle Freizeiten werden von pädagogisch geschulten und wintersport erfahrenen Betreuungsteams geleitet. Es gibt Ski- und Snowboardfreizeiten sowohl für Anfänger wie Fortgeschrittene. Die jüngeren und die weniger erfahrenen Teilnehmenden werden auf der Piste in Skigruppen betreut. Daneben sorgen die Betreuer und Betreuerinnen mit einem abwechslungsreichen Programm dafür, dass jede Freizeit ein unvergessliches Erlebnis wird. Für finanziell schwächer gestellte Haushalte gibt es die Möglichkeit Zuschüsse zu erhalten.

Eine kostenfreie Stornierung ist bis zu 30 Tage vor Freizeitbeginn möglich! Jetzt sorgenlos buchen und Plätze sichern.

Skifreizeit Hasliberg (CH)

Termin: 26.02.–05.03.2022

Alter: 11 bis 13

Ski- und Snowboardfreizeit in Saas Fee (CH)

Termin: 26.02.–05.03.2022

Alter: 13 bis 15

Familienfreizeit Achenkirch (A)

Termin: 27.02.–06.03.2022

Alter: 0 bis 99

Kinderwinter Altensteig

Termin: 26.02.–05.03.2022

Alter: 6 bis 11

Das vollständige Programm des Jugendwerks kann auf www.jugendwerk24.de eingesehen werden. Bei Fragen steht das Team des Jugendwerks telefonisch unter 0711/94572910 zur Verfügung.

Förderverein Gesundheitsversorgung Zabergäu und Umgebung e. V.

Einladung zur Mitgliederversammlung mit Gastvortrag von SLK-Geschäftsführer Thomas Weber und Neuwahlen für alle Ämter



Am 9. Juli 2010 hat der Förderverein Krankenhaus Brackenheim e. V. seine Arbeit aufgenommen. Erklärtes Ziel war es, einen Beitrag zur Stärkung des Krankenhauses Brackenheim zu

leisten und einen intensiven Austausch mit den Entscheidungsgremien der SLK Kliniken Heilbronn GmbH anzustreben.

Aufgrund der Schließung des Krankenhauses und den Plänen der SLK Kliniken Heilbronn, eine Reha-Klinik mit Praxen auf dem bisherigen Krankenhausparkplatz zu errichten, haben sich die Aufgaben der es Vereins verlagert. Der Vereinszweck hat sich zur Förderung der Gesundheitsversorgung in der Region verschoben. Die Schwerpunkte der Arbeit des Vereins liegen daher insbesondere auf dem Einsatz zur Erhaltung und zum Ausbau der allgemein- und fachärztlichen Versorgung in der Region sowie auf der konstruktiv-kritischen Begleitung des Kreistagsbeschlusses vom 7. November 2016, der den Neubau eines Gesundheitszentrums am Knipfelesweg einschließt. Im Rahmen einer Mitgliederversammlung möchten wir Sie über die Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr informieren

Zu dieser Mitgliederversammlung darf der Verein auch SLK-Geschäftsführer Thomas Weber begrüßen, der im Rahmen eines Vortrags über die „Bedeutung der SLK als regionaler Maximal- und Fachversorger in der Coronapandemie“.

Die Mitgliederversammlung findet am Freitag, den 12. November 2021, 19.00 Uhr, im Bürgerzentrum Brackenheim, Austraße 21 statt.

Neben allen Mitgliedern des Vereins sind auch interessierte Bürgerinnen und Bürger der Region herzlich zu dieser Mitgliederversammlung eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Informationen zum Gesundheitszentrum mit Reha-Klinik und Praxen in Brackenheim und zur „Bedeutung der SLK als regionaler Maximal- und Fachversorger in der Coronapandemie“
3. Bericht des Vorstandes
 - a. Aktivitäten des Fördervereins
 - b. Mitgliederstand
 - c. Spendengelder
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl des Vorstandes
 - Wahl der Kassenprüfer
8. Verschiedenes

Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an der Mitgliederversammlung nur unter Beachtung der 2G-Regel möglich ist. Teilnehmen kann also nur, wer entweder geimpft oder genesen ist. Bitte bringen Sie einen entsprechenden Nachweis sowie einen Mund-/Nasenschutz zur Veranstaltung mit.

Die Tagesordnung ist zu ergänzen, wenn dies ein Mitglied bis spätestens eine Woche vor

dem angesetzten Termin nebst einer hinreichenden Begründung beim 1. Vorsitzenden Rolf Kieser, Gleiwitzer Straße 7, 74336 Brackenheim, schriftlich beantragt.

Modellflug-Verein Brackenheim e. V.

Modellflug macht Schule

Das Projekt „Modellflug macht Schule“ sollte eigentlich schon im Frühjahr 2020 starten. Wegen Corona ging es erst Ende September los: in der Grundschule in Dürrenzimmern wurde vom Modellflug-Verein Brackenheim e. V. in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Modellflieger Verband und der Klassenlehrerin der erste Modellflug Schnupperworkshop durchgeführt. Die Schüler der Klassenstufe 4 wurden durch spannende Experimente, etwas Theorie und vor allem durch das eigenständige Bauen von einfachen Wurfgleitern an das Thema Luftfahrt im Allgemeinen und Modellflug im Speziellen herangeführt. Anschließend wurden bei einem Wettbewerb die weitesten Flüge der Flugmodelle prämiert.

Für Kinder, die nach diesem Schnuppertag weiter Interesse am Hobby Modellflug zeigten, wurde ein Folgeworkshop unter Anleitung der Mitglieder in deren Bastelraum durchgeführt. Dabei galt es ein größeres und komplexeres Flugzeug zu bauen. Mit viel Spaß und Engagement wurde konzentriert geklebt, geschliffen, lackiert und gebastelt. Nach der Fertigstellung ging es auf den Sportplatz, wo die Kids erste Probeflüge absolvierten und die Flugeigenschaften optimierten. Danach konnte jeder der Kinder stolz ein Erfolgserlebnis in Form eines flugerprobten Modellflugzeuges mit nach Hause nehmen. www.mfvb.de.

TSV GÜGLINGEN



www.tsv-gueglingen.de

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder, Ehrenmitglieder, der Vorstand des TSV Güglingen lädt am Freitag, 5. November 2021, 19 Uhr, zur Jahreshauptversammlung in die Herzogskelter Güglingen ein.

In diesem Jahr stehen Wahlen auf dem Programm: 2. Vorstand, Kassierer, Internetbeauftragter, Schriftführer, Frauenbeauftragte, Mitgliederverwaltung und der stellv. Wirtschaftsausschussvorsitzende. Es wird eine Neuausrichtung der Zusammensetzung des Vorstands vorgeschlagen. Vor der Beschlussfassung, die in der Jahreshauptversammlung erfolgen muss, werden die zur Änderung vorgesehenen Punkte erläutert. Die Satzung (alt von 2016 und der neue Entwurf) kann in gedruckter Form im Gasthaus Weinsteige eingesehen oder unter www.tsv-gueglingen.de abgerufen werden. Auf Wunsch kann die alte Satzung und die zur Änderung vorgeschlagene Fassung auch per E-Mail angefordert werden unter tsv-gueglingen@gmx.de.

Die Versammlung wird unter Einhaltung der aktuellen Bestimmungen der Corona-Verordnung organisiert.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Bericht der 1. Vorsitzenden
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht Mitgliederverwaltung

5. Bericht Wirtschaftskasse
6. Bericht Hauptkasse
7. Aussprache zu den Berichten/Entlastung
8. Satzungsänderung in § 13 der aktuellen Satzung vom 15.04.2016: Neuausrichtung der Zusammensetzung des Vorstands. (Änderungen liegen in gedruckter Form im Gasthaus Weinsteige aus. Auf Wunsch kann die alte Satzung und die zur Änderung vorgeschlagene Fassung auch per E-Mail angefordert werden unter tsv-gueglingen@gmx.de)
9. Wahlen der folgenden Positionen auf Grundlage der unter Punkt 8. beschlossenen Satzungsänderung (Vorratsbeschluss)
 - a) des 2. Vorstands
 - b) des Kassiers
 - c) der Mitgliederverwaltung
 - d) des Schriftführers
 - e) des Internetbeauftragten
 - f) stellv. Wirtschaftsausschussvorsitzenden
 - g) des Frauenbeauftragten
10. Hilfsantrag: Wahl der unter Punkt 9 genannten Positionen nach der Satzung in der bestehender Fassung vom 15.04.2016
11. Haushaltsvoranschlag 2021
12. Ehrungen
13. Anträge
14. Verschiedenes

Abteilung Fußball

Kreisliga A

TSV Güglingen – TSV Botenheim 2:3
Tore: Christian Rembe, Kevin Stengel

Kreisliga B

TSV Güglingen II – TSV Botenheim II 2:1
Tore: Felix Bänzner, Vincent Schmidbaur

Vorschau

Kreisliga A

Am Sonntag, den 7. Oktober ist der TSV Güglingen um 12.30 Uhr zu Gast beim SV Schluchtern II.

Kreisliga B

Am Sonntag, den 7. Oktober ist der TSV Güglingen II um 14.30 Uhr zu Gast beim TSV Pfaffenhofen.

F-Jugend

Spieltag in Fürfeld

Am 30. Oktober waren die F-Junioren beim Spieltag in Fürfeld mit zwei Teams zu Gast.



Die F-Junioren beim Spieltag in Fürfeld

Die Mannschaft I (Jahrgang 2013) mit Noah, Lio, Oskar, Elija, Henri u. Ramazan konnten folgende Ergebnisse erzielen:

SGM – VFL Obereisesheim	1:2
SGM – TSV Fürfeld	2:1
SGM – SC Ilsfeld	6:0
SGM – SC Abstadt	4:1
SGM – Union Heilbronn	2:1

Die Mannschaft 2 (Jahrgang 2014) mit Cihan, Yusa, Dren, Jordan, Leandro u. Leopold konnten folgende Ergebnisse erzielen:

SGM – SC Abstadt	4:2
SGM – TSV Ellhofen	0:3
SGM – FSV Bad Friedrichshall	3:0
SGM – ASV Heilbronn	2:5
SGM – TSV Fürfeld	7:0

Nachdem in Fürfeld unser letzter Spieltag in diesem Jahr war, möchten wir uns bei allen Eltern und Spielern für die hohe Trainingsbeteiligung bedanken, wie auch der außergewöhnlichen Vielzahl an Anmeldungen für die ganzen Spieltage. Wir freuen uns jetzt auf das Hallentraining mit Euch.

Euer Trainerteam Baris, Gerrit, Bülent, Markus und Micha

Abteilung Tischtennis

Herren Bezirksklasse

TSV Stetten – TSV Güglingen 1:9

Mit den Mannschaften aus Stetten hatte man bisher immer sehr intensive Spiele. Dieses Jahr aber noch ohne Sieg und daher die Hoffnung, beide Punkte mit nach Hause nehmen zu können. Entsprechend erwartungsvoll ging man in die Doppel, die überraschenderweise alle gewonnen werden konnten und man damit mit einem komfortablen Vorsprung in die Einzel ging. Aber auch hier spürte man kaum Widerstand der Gastgeber und zog auf 0:6 davon. Damit hatte man das Match so gut wie in der Tasche und siegte mit nur einem verlorenen Spiel souverän. Zwei wichtige Zähler für die Tabelle. Es punkteten in den Doppeln Daub/Harrer, Staiger/Scheid, Andi sowie Kulbarts, Andi/Pfeil. In den Einzeln Daub (2), Staiger, Harrer, Kulbarts, Andi, Scheid, Andi und Pfeil.

Abteilung Turnen

Senioren-Gymnastik

Unsere Senioren-Gymnastik findet nach wie vor in den Räumlichkeiten des Gartacher Hofes statt. Es sind alle recht herzlich dazu eingeladen, immer mittwochs von 14.30 bis 15.30 Uhr, mit Spaß und Freude bei der Stuhlgymnastik dabei zu sein.

Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.svfrauenzimmern.de

Abt. Tischtennis

SVF-Herren II – Spfr. Neckarwesth. II 9:6
Nach großem Kampf konnten die Gäste aus Neckarwestheim niedergerungen und damit der erste Saisonerfolg verbucht werden. Der Start war wieder eher ernüchternd, lag man nach den Doppeln und den ersten drei Einzeln doch schon wieder mit 2:4 im Hintertreffen. Dann aber bäumte man sich auf, hatte auch endlich mal etwas Spielglück und konnte zwei knappe Fünfsatzspiele für sich verbuchen, das Spiel drehen und bei 5:4 erstmals in Führung gehen. Im zweiten Umlauf spielte man dann stark auf, gab nur noch zwei Punkte ab und konnte somit einen verdienten und viel umjubelten 9:6-Erfolg feiern. Die Zähler erkämpften Staiger/Zipperle im Doppel, sowie J. Staiger, M. Knorr, R. Schiek und T. Pfähler je 2 x in den Einzeln.

Vorschau:

Samstag, 06.11., 17:05 Uhr:
TSV Güglingen II – SVF-Herren I

TSV Pfaffenhofen



www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
E-Mail: tspvffaffenhofen@aol.com

Abteilung Fußball

Reserve mit 3. Sieg in Folge

Reserve siegt verdient in Leonbronn gegen den SC Oberes Zabergäu II mit 3:0.

Tore: P. Thiemann 1 x, S. Heidinger 2 x

Vorschau

Sonntag, 07.11., 15:00 Uhr

TSV – TSV Güglingen II

Derbysieger!

Was ein grandioses Spiel in Leonbronn. Die Zuschauer sahen von Anfang an ein Derby mit hoher Intensität beider Mannschaften.

Die ersten 10 Min. tasteten sich beide Mannschaften noch ab, danach übernahm der TSV die Kontrolle über das Spiel. Trotzdem ging das Obere Zabergäu durch einen berechtigten Elfmeter in Führung. Der TSV lies sich dadurch nicht aus dem Konzept bringen und spielte weiter nach vorne. Die beste Chance hatte F. Wachtstetter mit einem Schuss an die Unterlatte. Von der Heimmannschaft war wenig zu sehen, sie suchten ihr Spiel mit langen Bällen auf ihren gefährlichen Stürmer. Doch dieser wurde meist souverän gestellt sodass es keine nennenswerte Chance gab für den SC. Somit ging es mit einer knappen Führung für die Heimmannschaft in die Pause. Danach übernahm der TSV noch mehr die Kontrolle. Man spielte hohes Pressing und stellte den SC enorm unter Druck und zwang diesen zu Fehlern. In der 66 Min. fiel dann endlich der mehr als überfällige Ausgleich durch F. Wachtstetter. Nun wollte man noch mehr und riskierte alles. Etwas unverdient fiel dann das 2:1 durch einen Freistoß aus gut 30 Metern und die Heimmannschaft stellte den Spielverlauf völlig auf den Kopf.

Pfaffenhofen lies sich aber dadurch nicht irritieren und drückte den Gegner mehr und mehr hinten rein. In der 86 Min. fiel dann der mehr als verdiente Ausgleich durch einen Kopfballtreffer von K. Reinhardt. Als alle schon mit einem Unentschieden rechneten, war es wiederum R. Reinhardt der die Blau-gelben in der 88 Min. nach einem Gewusel im Sechzehner in Führung schoss. Nun brachen beim SC alle Dämme und in der 93 Min. fiel sogar noch das 2:4, erneut durch K. Reinhardt der dadurch einen Hatrick erzielte. Mit dieser tollen Leistung ist man weiterhin ungeschlagener Tabellenführer.

Tore: F. Wachtstetter, 3 x K. Reinhardt

GESANGVEREIN LIEDERKLANZ GÜGLINGEN 1837 e.V.



Termine

Liebe Sängerinnen und Sänger, folgende Termine möchte ich nochmals bekanntgeben:

Am 07.11.2021 um 10.45 Uhr treffen wir uns bei unserem langjährigen Mitglied Helmut Wagenhals zu einem Ständchen,
am 08.11.2021 sitzen wir nach der Singstunde noch in gemütlicher Runde zusammen,
am 20.12.2021 um 18.00 Uhr findet in der Weinsteige unsere Weihnachtsfeier statt.
Wir freuen uns, wenn Ihr alle dabei seid!

Am 20.11.2021 jeweils um 15.00 und 18.00 Uhr findet in der Ittlinger Festhalle die Aufführung des Musicals „Der Zauberer von Oz“ statt. Es singt der Ittlinger Kinderchor unter der Leitung von Herrn Ducati.

Wer dabei sein möchte – auch passive Mitglieder, kann über Tel. 13427 (R. Tietz) Karten bestellen.

Wir organisieren für die Aufführung um 15.00 Uhr eine Mitfahrgelegenheit. R. T.

Madrigalchor Vollmer e. V.



Bei unserem Kinderchor geht es wieder los

Nach den Herbstferien fängt unser Kinderchor wieder mit regelmäßigen Proben an.



Die Proben sind immer montags von 17:15 bis 18:00 Uhr im Musikraum der Realschule Güglingen (Wilhelm-Arnold-Platz 1).

Die erste Probe ist also am Montag, 8. November um 17:15 Uhr. Alle Kinder ab 6 Jahren, die Spaß am Singen haben, sind herzlich willkommen.

Gerne können Sie mit Ihren Kindern einfach mal unverbindlich bei einer Probe reinschnuppern.

Musikverein Güglingen e. V.



Bewirtung auf dem Zweifelberg

Am Sonntag, 14.11.2021 übernimmt das Team des Musikverein Güglingen e. V. wieder den Weinausschank im Zweifelberg.

Wir laden Sie herzlich ein, von 11–18 Uhr bei herrlicher Aussicht einen Teil des Sortiments der WG Stromberg Zabergäu zu verkosten. Ebenso gibt es rote Wurst, Käsewürfel und Kaffee & Rührkuchen. Bitte vergessen Sie nicht, einen Mund-Nasenschutz (Maske) mitzubringen, dieser ist im Bereich des Verkaufes Pflicht!

Posaunenchor Güglingen



Posaunenfeierstunde

Der Posaunenchor Güglingen lädt herzlich zur Posaunenfeierstunde anlässlich des nachgeholtten 100-jährigen Jubiläums am 14. November 2021 um 17:00 Uhr in die Güglinger Mauritiuskirche ein. Sie steht unter dem Motto „100 Jahre – Gott loben“.

Wir berichten über die 100-jährige Geschichte unseres Posaunenchores und stellen einen zum Thema passenden Querschnitt unserer musikalischen Arbeit vor, u. a. von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Attila Kalman, Traugott Fünfgeld und Michael Schütz, um nur einige zu nennen. Daneben wird es einen kurzen geistigen Impuls und Grußworte zum Jubiläum geben. Aus gegebenem Anlass verzichten wir in diesem Jahr auf den traditionellen Ständerling im Anschluss.

Es gelten die Regeln der Corona-Verordnung mit entsprechender Nachweispflicht. In der Warnstufe gilt 3G (Test: nur PCR-Test), in der Alarmstufe gilt 2G. Während der gesamten Veranstaltung ist ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Wir bedauern diese Einschränkungen sehr und hoffen, dass wir uns im nächsten Jahr wieder in gewohnter Weise treffen können.

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Vortrag

Der erste Wintervortrag findet am 05.11.2021 um 19:00 Uhr im Gasthaus „Weinsteige“ statt. Herr Silas Schuster berichtet über „Alpakas und Legehennen“ und ihre Haltung auf der Streuobstwiese. Herzliche Einladung auch an Nichtmitglieder (wenn auch sehr kurzfristig). Es gelten die üblichen Coronavorschriften.

Gartentipps

Rosen anhäufeln

Häufeln Sie Rosen rechtzeitig an, um die Pflanzen vor Frost zu schützen. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass die empfindliche Veredlungsstelle gut geschützt überwintert.

Ziergräser noch nicht zurückschneiden

Einziehende Ziergräser wie Pennisetum (Pfeifenputzergas) und Miscanthus (Chinaschilf) werden erst im Frühjahr (Ende April, Anfang Mai) geschnitten, wenn die Frostgefahr weitestgehend vorüber ist, denn die alten Halme schützen das Herz der Gräser vor der Auswinterung. Ganz abgesehen davon geben die Halme dem winterlichen Garten Struktur und bieten für Vögel und Insekten Nahrung und Winterschutz. Wie schön wird der Januarreife auf den trockenen Blättern aussehen! Damit die Pflanzen im Winter nicht auseinanderbrechen, kann man sie mit einem Draht leicht zusammenbinden.

Obstbaumstämme kalkan

Kalken Sie zu Beginn der Frostperiode die Stämme Ihrer Obstbäume mit Hydratweißkalk oder gelöschtem Branntkalk. Diese Maßnahme schützt die Stämme vor Frostrissen, verbessert die Baumgesundheit und mindert Schädlingsbefall. Das Kalken ist allerdings nur an jüngeren Obstbäumen sinnvoll, deren Stämme das Dickenwachstum noch nicht beendet haben.

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG



VdK Sprechstunde

Wir sind wieder für Sie da!

Sprechstunde vor Ort wieder möglich. Beratung zu sozialen Angelegenheiten. Die Beratung (als ehrenamtliche Lotsenfunktion) umfasst Themen: Wie zum Beispiel – Erwerbsminderungsrente, Altersrente mit und ohne Schwerbehinderung, Krankenkassenangelegenheiten, Hilfe bei Antragstellung einer Schwerbehinderung oder Verschlechterung, Pflege und vieles mehr. Die Beratung ist kostenlos und kann von jedem, auch von Nichtmitgliedern in Anspruch genommen werden.

Beratungstermine:

Dienstag, 16. November um 9:00–12:00 Uhr, Güglingen, Familienzentrum, Deutscher Hof 4
Mittwoch, 24. November um 17:00–18:30 Uhr, Zaberfeld, Rathaus Schloßberg 4

Wir bitten um telefonische Anmeldung bei: Karin Grün, Telefon 07135/12689 oder E-Mail: gruen_karin@t-online.de.

LandFrauen Güglingen LandFrauen



Herzliche Einladung zum Vortrag am 9. November

Stefanie Dehn spricht über: „Urgetreide im Alltag – Einkorn, Dinkel und Emmer als leckere Alternativen“

Immer mehr Konsumenten schätzen Produkte aus den ursprünglicheren Getreidesorten Dinkel, Emmer und Einkorn. Diese wurden nicht so vielen „Verbesserungszüchtungen“ unterzogen wie der Weizen. Sie sind schädlingsresistenter und brauchen deshalb kaum mit Pestiziden behandelt zu werden. Auch sind sie anspruchsloser, was den Standort und die Bedingungen für das Wachstum angeht. Allerdings ist der Ertrag oft nur halb so hoch wie bei den herkömmlichen Getreidearten.

Auch beim Backen muss man sich an eine etwas andere Arbeitstechnik gewöhnen. Doch die große Vielfalt beim Einsatz in der Küche spricht für sie. Frau Dehn stellt uns diese Getreidealternativen vor, die ursprünglich aus Vorderasien und Armenien nach Mitteleuropa gebracht wurden.

Wann: Dienstag, 9. November, 19.30 Uhr

Wo: Vereinsraum der Mediothek Güglingen

Dorffestverein



Weiler e. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 12. November 2021 findet um 20.00 Uhr in unserem Vereinsheim (ehemaliges Feuerwehrmagazin) in Weiler die Jahreshauptversammlung des Dorffestverein Weiler e. V. statt.

Tagesordnung:

- Eröffnung und Begrüßung
- Bericht des 1. Vorsitzenden
- Bericht des Kassiers
- Bericht der Kassenprüfer
- Bericht des Schriftführers
- Entlastung der Vorstandschaft
- Wahlen
- Anträge und Verschiedenes
- Schlusswort des 1. Vorsitzenden

Anträge an die Jahreshauptversammlung können bis zum 07.11.2021 schriftlich beim 1. Vorsitzenden Marcus Beitler in der Hohenbergstraße 24 in Weiler eingereicht werden.

Es gelten die tagesaktuellen Coronabeschränkungen. Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen! Die Vorstandschaft

Evangelische Jugend Güglingen



Kinder- und Jugendgruppen

Hallo alle miteinander, endlich ist es wieder so weit und wir haben wieder die Möglichkeiten, euch in unsere Gruppen und Kreise einzuladen: **Jugendkreis „JesusHouse“ (ab dem Konfirmandenalter)**

Donnerstags 19:30–21:00 Uhr

Ute Hofherr, Tel. 07135/4343

Bubenjungschar „Alfred's Gang“ (9–13 Jahre)

Freitags 17:15–18:45 Uhr

Yannik Hermann, Tel. 0163/6786866

Handels- und Gewerbeverein e. V.



Güglingen

Herkules-Gutscheine in der Buchhandlung Taube einlösen!

Jetzt ist die Buchhandlung Taube wieder in Güglingen präsent!

Wie früher nimmt die Buchhandlung Taube wieder an der Herkules-Gutschein-Aktion teil. Es können gerne Gutscheine eingelöst werden.



Für Gutscheinbesitzer stehen damit 20 Möglichkeiten zur Einlösung zur Verfügung, von Fachgeschäften, Friseuren, Gastronomie und den Weingärtnern. Diesen großen Vorteil bieten nur die Herkules-Gutscheine, die Beschenkten können wählen, wo und für was sie diese einlösen.

Herkules-Gutscheine erhalten Sie in den Stückelungen 5 €, 10 €, 20 € und 50 € in folgenden Verkaufsstellen:

Kulturamt Rathaus Güglingen, Marktstr. 19/21

Unikat Güglingen, Marktstraße 32

Metzgerei Gerstle, Deutscher Hof

Metzgerei Gerstle Frauenzimmen

FUW GÜGLINGEN



Freie Unabhängige Wählervereinigung

Vorankündigung:

Jahreshauptversammlung am 23. November

Die Jahreshauptversammlung der Freien Unabhängigen Wählervereinigung Güglingen e. V. wird am Dienstag, den 23. November 2021 um 19.30 Uhr im Sportheim des SV Frauenzimmern stattfinden.

Anträge zur Versammlung können bis 16. November bei Ulrich Scheerle unter Tel. 4292 oder per E-Mail an baumpflege.scheerle@freenet.de eingereicht werden. Die Tagesordnung wird in der kommenden Ausgabe der Rundschau veröffentlicht. Alle Mitglieder und Freunde der FUW sind herzlich eingeladen.

Die Straße ist kein Spielplatz!